

10. **Vorstellung der Gesellschaft für
Christlich-Jüdische Zusammenarbeit**
September

Die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit wird von unbezahlten „Freizeitaktivisten“ getragen. Leider werden unsere Veranstaltungen kaum von Mitgliedern der Jüdischen Gemeinde besucht.

Haben wir die falschen Themen? Was würden sich die Dresdner Jüdinnen und Juden wünschen? Neben dem gegenseitigen Kennenlernen wollen wir Anregungen für die weitere Arbeit unserer Gesellschaft entgegen nehmen.

**10. September (Donnerstag) 2009, 16:00 Uhr,
Jüdisches Gemeindezentrum, Hasenberg 1**

16. **Paulus von Tarsus:
Wie ein Jude die christliche Kirche gründete**
Referentin: Dipl.-Theologin Angelika Fischer
September

Paulus wurde als Jude (Schaul) und griechischer Römer geboren. Vom Verfolger derer, die in Jesus den Messias sahen, wandelte er sich zum bekanntesten Missionar unter den Heiden. Er gilt, neben Petrus, als Gründer der christlichen Kirche.

Der Vortrag wendet sich an Laien ohne theologische Kenntnisse, aber mit Interesse an jüdischer/christlicher Geschichte. Fotografien von heutzutage beliebten Reisezielen (z.B. Jerusalem, Rom, Athen, Ephesus usw.) bieten zugleich eine Verbindung zur Ausgangszeit der Verbreitung des Christentums - wesentlich beeinflusst vom Juden Paulus von Tarsus.

**16. September (Mittwoch) 2009, 15:00 Uhr
Jüdisches Gemeindezentrum, Hasenberg 1**

**1. Oktober 2009 (Donnerstag), Kinostart:
„MENACHEM & FRED
Wiedersehen in Hoffenheim“** Dokumentarfilm
Eine emotionale Begegnung mit Vergangenheit
und Gegenwart
Regie & Drehbuch: Ofra Tevet, Ronit Kertsner

Hinweis

**15. Oktober 2009, 13.00-19.00 Uhr
Fachtag „Täterinnen und Täter im National-
sozialismus – Das Thema in der historischen
Bildung“** HATIKVA, Pulsnitzer Str. 10
Nähere Informationen unter:
www.hatikva.de/auftritt/taeterprojekt.htm
Hinweis

26. **„Heiliges Essen“**
Lesung mit Lea Fleischmann
Oktober

Die Lesereise von Lea Fleischmann führt sie am 26. Oktober nach Dresden. Sie liest aus ihrem Buch „Heiliges Essen“, das im Scherz-Verlag erschienen ist. In ihrem Buch macht Lea Fleischmann die Bedeutung der biblischen Speisegebote für Nichtjuden erfahrbar und regt zum Nachdenken über das eigene Essverhalten an. Sie zeigt auf anschauliche Weise, wie man mit dem koscheren Essen im Einklang mit der Schöpfung leben und jede Mahlzeit in ein spirituelles Erlebnis verwandeln kann.

**26. Oktober (Montag) 2009 20:00 Uhr
Jüdisches Gemeindezentrum, Hasenberg 1**

Gemeinsam mit Old Abraham und anderen

3. **Eine besondere Erinnerungskultur
– die Armenische**
mit Iechchan Tschiftschjan (Leipzig)
November

Der Vortrag beschäftigt sich mit der besonderen Erinnerungskultur der Armenier, die nach dem Völkermord 1915/16 zwischen Trauer, Gedenken, Aufarbeitung der Vergangenheit, Leugnung und eigener Zukunftsperspektive ihren Ort findet und/oder immer noch sucht. Er wirft zudem einen Blick auf die Erinnerungskultur seit der Shoah, die in absehbarer Zeit keinen direkten Kontakt mehr zu den Zeugen des Geschehens haben wird und sich deshalb wandelt.

**3. November (Dienstag) 19:00 Uhr
Ökumenisches Informationszentrum,
Kreuzstr. 7, Raum Sophia**

Gemeinsam mit dem ÖIZ

8. **„Weg der Erinnerung“**
eine Fahrradtour auf den Spuren jüdischen Lebens
und Leidens
November

Die Veranstaltung führt zu ca. 5 Stationen, die in einem thematischen Zusammenhang stehen. Das Rahmenthema des diesjährigen Weges lautet: „Persönliche Beziehungen: Verrat - Denunziation - Hilfe.“ Die Stationen werden von Schulklassen oder Jugendgruppen vorbereitet und gestaltet.

**8. November (Sonntag) 11:00 Uhr
Treffpunkt: Gedenktafel an der Kreuzkirche**

In Zusammenarbeit mit der katholischen Dekanatsjugend Dresden, dem Evangelischen Stadtjugendpfarramt Dresden, der Jugend der Jüdischen Gemeinde Dresden und der Aktion „Sühnezeichen“

11. **„Die Jerusalemfrage und andere Probleme im
Friedensprozess“**
Vortrag mit Dr. Michael Krupp
November

Dr. Michael Krupp war Dozent an der Hebräischen Universität für Rabbinische und Frühchristliche Theologie. Er lebt seit Jahrzehnten in Jerusalem und ist ein ausgezeichnete Kenner der Situation vor Ort.

**11. November (Mittwoch) 19:00 Uhr
Hatikva, Pulsnitzer Str. 10**

Gemeinsam mit HATIKVA e. V.

28. **Jüdischer Humor**
Vortrag mit Prof. Michael Brenner, München
November

Es ist schon erstaunlich, dass der jüdische Satiriker Ephraim Kishon im Deutschland nach dem Holocaust einer der meistgelesenen jüdischen Autoren ist. Was aber ist jüdischer Humor? Einfach nur witzig - oder mehr? Worin unterscheidet er sich vom Humor der Mehrheitsgesellschaft? Als Kulturhistoriker ist Prof. Brenner genau der Fachmann, um uns diese Fragen zu beantworten.

**28. November (Sonntag) 18:00 Uhr
Jüdisches Gemeindezentrum, Hasenberg 1**

Gemeinsam mit HATIKVA e. V.

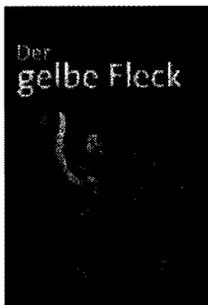
8. „Auferstehung im Jüdischen Glauben“
 Elisa Klapheck (Rabbinerin aus Frankfurt/Main)

8. Dezember (Dienstag) 2009, 20:00 Uhr,
 Zionskirche, Bayreuther Str. 28

Gemeinsam mit der Evangelischen Studentengemeinde Dresden

Hinweis
 18. / 19. Oktober 2009
 Fahrt nach Erfurt: „Auf Jüdischen Spuren“
 Es sind noch Anmeldungen möglich. Bitte
 wenden Sie sich bei Interesse an die Ge-
 schäftsstelle.

Anzeige



Der gelbe Fleck. Wurzeln und
 Wirkungen des Juden Hasses in der
 deutschen Geschichte. Essays.
 Rudolf Hirsch und Rosemarie Schuder

Neuaufgabe PapyRossa Verlag Köln
 2006, ISBN: 978-3-89438-183-7
 28 €

Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit
 Dresden e. V.

Schützengasse 16, 01067 Dresden
 Telefon: 0351/ 4 94 33 48, Fax: 0351/ 4 94 34 00
 Email: info@christlichjuedischezusammenarbeit-dresden.de
www.christlichjuedischezusammenarbeit-dresden.de

Sprechzeiten: Dienstag 10.00 bis 12.00 Uhr
 Donnerstag 15.00 bis 17.00 Uhr

Buchausleihe während der Sprechzeiten

Bankverbindung: LKG Dresden
 Kontonr.: 101 167 020, BLZ: 850 951 64



Veranstaltungsübersicht
 September bis Dezember 2009

Donnerstag
 10. September 16:00 Uhr Vorstellung der Gesellschaft
 für Christlich - Jüdische
 Zusammenarbeit

Mittwoch
 16. September 15:00 Uhr *Paulus von Tarsus*
 Vortrag mit Dipl.-Theol.
 Angelika Fischer

Montag
 26. Oktober 20:00 Uhr *Heiliges Essen*
 Lesung mit Lea Fleischmann

Dienstag
 3. November 19:00 Uhr *Armenische Erinnerungskultur*
 Vortrag mit Dipl.- Theol.
 Ischchan Tschiftsdschjan

Sonntag
 8. November 11:00 Uhr *Weg der Erinnerung*
 Fahrradtour

Mittwoch
 11. November 19:00 Uhr *Die Jerusalemfrage*
 Vortrag mit Dr. Michael Krupp

Sonnabend
 28. November 18:00 Uhr *Jüdischer Humor*
 Vortrag mit Prof. Michael Brenner

Dienstag
 8. Dezember 20:00 Uhr *Auferstehung im jüdischen Glauben*
 Vortrag mit Rabbinerin Elisa Klapheck

Unsere Veranstaltungen werden aus dem Landespro-
 gramm „Weltoffenes Sachsen für Demokratie und
 Toleranz“ gefördert

*Ich frage nun: Hat Gott sein eigenes
 Volk verstoßen? Das kann nicht sein!
 Ich bin ja ein Israelit, ein Nachkomme
 Abrahams aus dem Stamm Benjamin.
 Gott hat das Volk, das er von Anfang an
 erwählt hatte, nicht verstoßen.*

Paulus im Brief an die Römer und Römerinnen

GESELLSCHAFT FÜR
 CHRISTLICH-JÜDISCHE
 ZUSAMMENARBEIT
 DRESDEN e.V.



Veranstaltungen
 September bis
 Dezember 2009

